



# BRÜDERGEMEINE HERRNHUT



Die Gemeindezeitung wird herausgegeben  
vom Pfarramt der Herrnhuter Brüdergemeine  
D-02747 Herrnhut, Comeniusstraße 3,  
Telefon (03 58 73) 3 36 04

7/8  
2022

## Gemeinsame Wege unter Gottes Schutz

*Bei der Denksteinfeier am 17. Juni sprach Schw. Jana Uhlířova als Vertreterin unserer Partnergemeinde Železný Brod ein Grußwort und überreichte ein Stück böhmisches Glas mit eingraviertem Siegeslamm. Schw. Benigna Carstens hat ihren Gruß übersetzt.*

Liebe Schwestern und Brüder, wir überbringen euch sehr herzliche Grüße aus Železný Brod. Wir freuen uns, dass wir dieses bedeutende Jubiläum mit euch feiern können.

Eine gute Gelegenheit, sich unseren gemeinsamen Weg unter Gottes Schutz in Erinnerung zu rufen! Wir sind gewiss, dass Gott auch heute bei uns ist, wie damals, als er selbst die Kirche gründete, sie formte, immer wieder erneuerte und zurechtbrachte und durch sie der Welt seine Hilfe zukommen ließ. So rief er vor mehr als einem halben Jahrtausend auch die Brüder-Unität ins Leben als Gemeinschaft der Liebe, der Solidarität und der Toleranz, als Bruderschaft. Heute verbindet sie viele Menschen über Sprachgrenzen, Grenzen von Nationalität, Hautfarbe und sozialer Stellung hinweg.

Der gemeinsame Weg von tschechischen und deutschen Brüdern und Schwestern in der Brüder-Unität ist schon ab 1480 zu verfolgen. Damals nahm die Brüder-Unität aus Brandenburg vertriebene deutsche Waldenser in ihre Mitte auf, hauptsächlich in der Gegend um Lanškroun und Fulnek. Von da an hatten die deutschen Gemeinden in der Böhmischemährischen Brüder-Unität ihren festen Platz. Ein Zeichen dessen ist das erstmalig 1531 – und später noch dreizehn Mal! – herausgegebene deutschsprachige Gesangbuch.



Foto: Felix Clemens

Nun konnten die deutschen Brüder und Schwestern Gott mit Liedern in ihrer Muttersprache loben. Comenius, der in Fulnek Prediger gewesen war, gab noch 1660 von seinem Exil in Amsterdam her für seine in der Illegalität lebenden Glaubensgeschwister einen Katechismus und ein Gesangbuch in deutscher Sprache heraus. Hier war der Same treuen Glaubens und Dankbarkeit gesät, der in einem Leben für Christus aufging und schließlich zum Dienst in der Mission führte.

Als menschliches Werk wäre die Brüder-Unität in der Zeit von Gegenreformation und Vertreibung sicher untergegangen. Doch war sie Gott so kostbar, dass er sie bewahrte und sie nicht »mit den Vätern entschlafen« ließ, wie es Comenius ausdrückte. Er verschaffte ihr eine neue Basis: Herrnhut, tschechisch »Ochranov« (wörtlich »Schutzort«), die Stadt »unter dem Schutz des Herrn« und »auf der Wacht für den Herrn«. Herrnhut wurde bald in der ganzen Welt bekannt durch seine Mission bei den unterschiedlichsten, häufig unterdrückten Völkern. Gottes Volk ohne Grenzen folgte seinem Lamm Jesus Christus auch unter großen Opfern nach.

Das »Land der Väter« der Brüder-Unität entbehrte lange das Wirken seiner reformatorischen Kirche. Erst das kaiserliche Patent von 1861 ermöglichte Kontakte zu evangelischen Christen im Ausland. Die Synode der erneuerten Brüder-Unität reagierte darauf und beschloss im Jahre 1862 den Start einer Evangelisationsarbeit in den böhmischen Ländern, um die im Land verbliebenen Evangelischen zu unterstützen. Für die Verwaltung und Finanzierung der neuen Arbeit wurde das Böhmisches-Mährische Komitee gegründet. 1870 entstand als erste eine Gemeinde in Potštejn – es folgten weitere, tschechische und deutsche. Aus Deutschland kamen Prediger und materielle Unterstützung. Die Direktion kaufte auch Gemeindehäuser. Das Böhmisches-Mährische Werk verselbstständigte sich schon während der Jahre der Hitlerdiktatur, 1957 wurde Tschechien zur fünften Provinz innerhalb der weltweiten Brüder-Unität.

Für unsere Gemeinden war Herrnhut ein Vorbild. Persönliche Verbindungen wurden geknüpft, echt brüderlich-schwesterliche Beziehungen, und ganz natürlich erwachsen daraus Gemeindepartnerschaften. So wurden Železný Brod und Herrnhut zu Partnergemeinden.

Wir gehen gemeinsam den Weg des Volkes Gottes. Gerade in den gegenwärtigen Zeiten sind wir sehr dankbar für dieses »gemeinsam«. Machen wir uns die Vielzahl der Gaben bewusst, die uns Gott in der Brüder-Unität gegeben hat, bewahren wir sie, leben wir sie zum Segen für uns und zum Lobe Gottes!

Wir danken euch, der Gemeinde Herrnhut, für die vielfältige Unterstützung und wir freuen uns darüber, dass zum Beispiel die Unterstützung durch Bläser aus Herrnhut und Niesky bei der Hus-Feier im Kalich zur Tradition geworden ist.

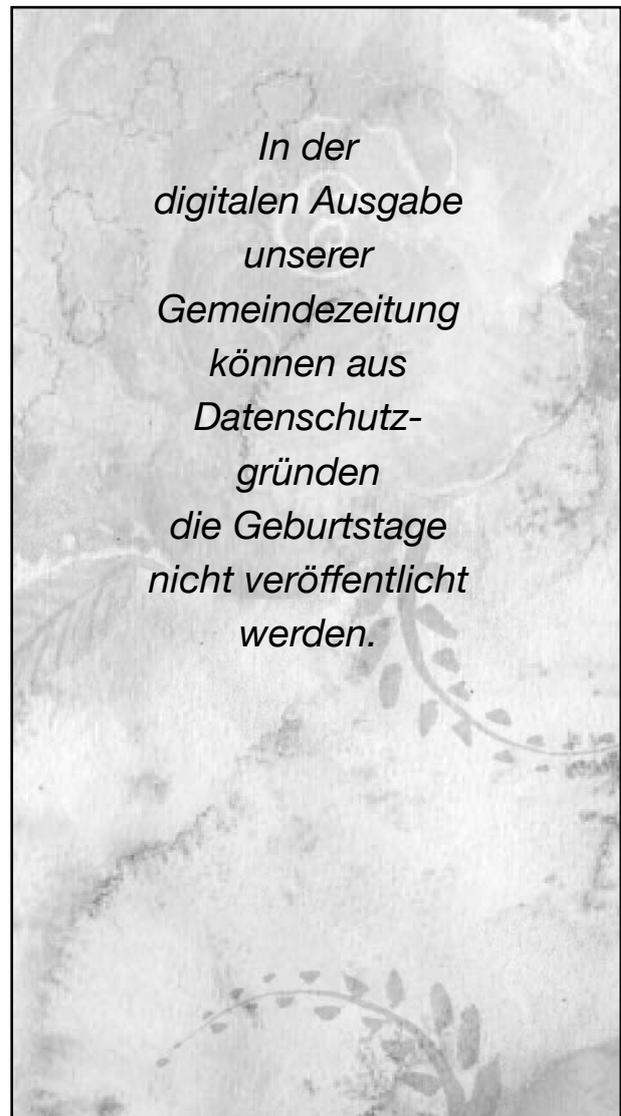
Wir überreichen euch ein kunstvolles Erinnerungsstück (eine Glasschleifarbeit mit Inschrift) an das Jubiläum in diesem Jahr mit dem Wunsch, dass die »Stadt unter dem Schutz Gottes« durch ihn selbst auch in Zukunft behütet werde und die Gemeinde auch weiter die nötige Kraft geschenkt bekommt für ihre Arbeit in der Welt. Damit wir, wie das in früheren Zeiten üblich war, immer wieder einmal nach Herrnhut zurückkehren und vom »lebendigen Wasser trinken« können, wenn wir selbst Erfrischung nötig haben.

Gott segne euch!

## ■ Termine

- 1.–3. Juli Konfi-Rüste auf dem Herrnhaag
- 17. Juli Konfirmation
- 30. Juli Gottesackereinsatz

- 13. August Abendmahlsfeier in Berthelsdorf
- 17.–21. Aug. MoMo-Festival
- 27. August Gottesackereinsatz



## ■ Aus der Gemeinde

Wir freuen uns über die **Geburt** von Jane Winter-Alvarez am 3. Juni, der Tochter von Clemens Winter und Joana Alvarez. Der jungen Familie wünschen wir Gottes Segen!

**Getauft wurden** am 28. Mai in Bad Hersfeld Simone und Oscar McCarthy, Kinder von Schw. Kathrin McCarthy aus Irland.

In unsere Gemeinde **überschrieben** wurde Schw. Sabine Hübner, geb. Biedermann, aus Neudietendorf.

**Konfirmiert werden** am 17. Juli Lilly Peschel, Katharina Rönsch, Paulina Schulze und Martha Urland sowie Martin Brzezniak aus der Herrnhuter Diakonie.

## ■ Wir laden herzlich ein ...

### ... zum Waldbad-Fest

am 8./9. Juli mit Musik und Baden unterm Sternenhimmel. Mehr Info im Aushang.

### ... zum Sommercafé im Komenský-Garten

Jeden Donnerstag zwischen 15.30 und 17.30 Uhr bieten wir selbstgebackenen Kuchen, eine Tasse Kaffee oder Tee, dazu Musik und eine wunderschöne Aussicht. Kuchenspenden werden herzlich erbeten, die Liste liegt bei Schw. Ilka Geisler in der Ausstellung, Tel. 30677.

### ... zur Volkslieder-Serenade der Bläser

Jeden Montag bei schönem Wetter gibt der Bläserchor um 19.00 Uhr ein Volksliederständchen.

- 25.7. Volkslieder im Komenský-Garten
- 1.8. Volkslieder im Heimatmuseum
- 8.8. Volkslieder am Anna-Nitschmann-Haus
- 15.8. Volkslieder im Witwenhaus-Garten
- 22.8. Volkslieder am ASB-Heim
- 29.8. Volkslieder im Garten hinter dem Vogts-hof, voraussichtlich mit Abendbrot

### ... zum Gesprächskreis Gott und Welt

»Friedliche Koexistenz« lautet das Thema beim Herrnhuter Gesprächskreis am Dienstag, dem 12. Juli, um 19.30 Uhr im Gäste- und Tagungshaus KOMENSKÝ. Um Beachtung der aktuellen Corona-Regeln wird gebeten.

## ■ Angebot Glaubenskurs

Auf verschiedentlichen Wunsch wird unsere Gemeinde im kommenden Herbst einen Glaubenskurs anbieten, als Einführung in die Grundlagen des christlichen Glaubens. Dieser Kurs ist insbesondere für Menschen gedacht, die im christlich geprägten Herrnhut wohnen oder arbeiten, ohne selbst Christen zu sein. Alle sind willkommen, unabhängig davon, ob sie getauft oder Mitglied einer christlichen Kirche sind.

Neben Vortrag und Information soll auch der Austausch nicht zu kurz kommen. Alle Teilnehmenden sollen ihre persönlichen Erfahrungen, Fragen und Zweifel offen aussprechen können. Falls jemand dann am Ende des Kurses der Brüdergemeine beitreten und/oder sich taufen lassen möchte, freuen wir uns natürlich darüber.

Wir starten nach den Sommerferien mit einem Einführungsabend. Bald können Sie alle wichtigen Angaben in einem Flyer finden. Für Fragen steht Ihnen schon jetzt Bruder Martin Theile zur Verfügung (Tel. 035873 614854), der den Kurs zusammen mit weiteren Geschwistern leiten wird.

Eine Bitte an alle Gemeindeglieder: Denken Sie bitte mit uns darüber nach, wen Sie für diesen

Kurs einladen möchten. Und beten Sie für sein Gelingen!

*Martin Theile*

## ■ Herbstwandern im Oktober

Nachdem 2020 und 2021 das Herbstwandern ausfallen musste, wollen wir dieses Jahr einen dritten Anlauf unternehmen. Vom 14. bis 17.10.2022 geht es ins Riesengebirge nach Rokytnice, das viele nur vom Skifahren kennen, in die Pension Chata Podlipami.

Die Kosten betragen je Teilnehmer ab 10 Jahre ca. 24 EUR/Tag und für Kinder unter 10 Jahren ca. 15,- EUR/Tag. Der Preis beinhaltet Unterkunft und Halbpension, also Frühstück und Abendessen. Wir wollen diesen Teil des Gebirges gemeinsam erwandern und erkunden. Es wird sicher nicht zu anspruchsvoll, bzw. wir können unsere Gruppe auch mal teilen.

Anmeldungen bitte bis zum 15.7. an Matthias Clemens, Tel. 035873 30985, E-Mail: m.clemens@bruedergemeine-herrnhut.de

## ■ Dreimal ein Buch



Gerne weisen wir auf drei neue Bücher hin, die in den letzten Wochen veröffentlicht wurden und in der Comenius-Buchhandlung erhältlich sind:

- **Die Welt zu Gast in Herrnhut.** Berichte von Besuchen aus drei Jahrhunderten. Herausgegeben von Rüdiger Kröger und Peter Vogt. Festgabe des Vereins Unitas Fratrum mit Leineneinband, 344 Seiten, 25,00 EUR.
- Dietrich Meyer, **Einblicke in die Geschichte des Zinzendorf-Schlusses in Berthelsdorf.** 196 Seiten, 18,00 EUR.
- Andreas Tasche, **Herrnhuter Geschichten.** Das Verborgene hinter dem Offensichtlichen. 120 Seiten, 12,90 EUR.

## ■ Zweimal eine Hochzeit

Wir freuen uns, dass im Juli zwei Hochzeitspaare, die eine Verbindung nach Herrnhut haben, bei uns im Kirchensaal getraut werden: am 9. Juli Schw. Josefine Gutsche und Lennart Klautzsch,

am 30. Juli Schw. Rahel Fink und Moritz Behrmann. In beiden Fällen findet nach der Trauung im Kirchgarten jeweils ein Kaffeetrinken statt, zu dem die Gemeinde herzlich eingeladen ist.

## ■ Zwei weitere Jubiläen

In diesem Jahr gibt es nicht nur bei uns ein großes Jubiläum, sondern auch in zwei andere Gemeinden – Neugnadenfeld und Nordrhein-Westfalen – werden wichtige Jubiläen gefeiert. Gerne geben wir die folgenden Einladungen weiter:



Herzliche Einladung zur **Festwoche nach Neugnadenfeld**, die vom **27.8. bis 4.9.2022** stattfindet. Wir feiern das Jubiläum des Ortes ein Jahr später als vorgesehen, laden umso herzlicher zu den verschiedenen Veranstaltungen ein!  
Nähere Info online: [www.neugnadenfeld75.de](http://www.neugnadenfeld75.de)



Herzliche Einladung zur **Jubiläumsfeier »50 Jahre Herrnhuter Brüdergemeine in Nordrhein-Westfalen«**, die wir am **21. August 2022 in Düsseldorf-Garath** mit einem Festgottesdienst und einem Liebesmahl begehen.  
Nähere Informationen unter:  
[www.herrnhuter-nrw.de](http://www.herrnhuter-nrw.de)

## Konzertsommer im Herrnhuter Kirchensaal

Wenn nicht anders angegeben:  
Eintritt frei –  
Kollekte erbeten

**Sonntag, 3. Juli, 15.30 Uhr**  
»Young Musicians Meet Organ«  
Konzert von Kreismusikschule und den  
Herrnhuter Zinzendorfschulen

**Sonntag, 17. Juli, 13.30 Uhr**  
»Mit vier Händen und vier Füßen«  
mit Peter Kubath und Niels Fischer, Orgel

**Sonntag, 21. August, 19.30 Uhr**  
Konzert für Cembalo und Orgel  
mit Andrea Marti und Elie Jolliet

**Dienstag, 13. September, 19.30 Uhr**  
»Solotide« – Jazzkonzert  
mit Abdullah Ibrahim, Piano  
(ein Konzert im Rahmen des  
*Lausitz-Festivals 2022*.  
Tickets buchbar über  
[www.lausitz-festival.eu](http://www.lausitz-festival.eu))

**Samstag, 24. September, 16.00 Uhr**  
Barockkonzert mit alter Herrnhuter Musik,  
u.a. der »Herrnhaag«-Kantate von 1738  
mit Peter Kopp und  
Vocal Concert Dresden

## ■ Spendenziel zum Jubiläum erreicht



Freunde und Förderer des  
Herrnhuter Kirchensaals  
Wir wolln uns gerne wagen ... aufs Baugerüst

Das 2018 selbst gesetzte Spendenziel von 400.000 Euro für unseren Kirchensaal und die Orgel haben wir in diesem Sommer erreicht. Daran haben sich mehr als 450 Spender aus ganz Deutschland und dem Ausland beteiligt. Allen Freunden und Förderern sind wir sehr dankbar und bitten Sie auch für die weiteren Vorhaben um ihre tatkräftige finanzielle Unterstützung.

*Angelika Doliv, Vorsitzende*



Foto: Andrea Kretschmar



Foto: Felix Clemens



Foto: Felix Clemens



Foto: Lars-Günter Schier



Foto: Willem Riecke

1722 300 2022  
HERRNHUT  
Impressionen aus der Festwoche ... und einen großen, herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben!



Foto: Kristin Kühne

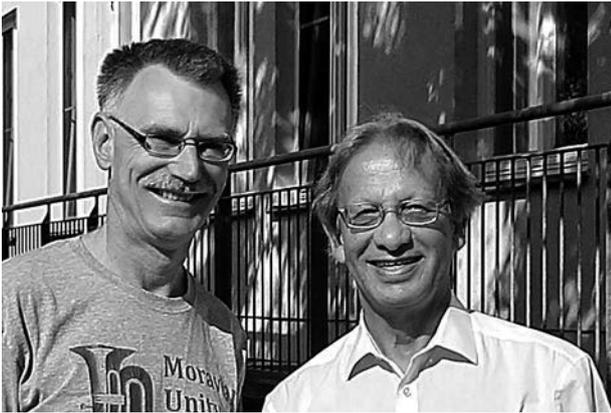


Foto: Michael Tietze



Foto: Kristin Kühne

## ■ Interview mit Br. Joemath



*Am Rande der Festwoche gab es Gelegenheit für ein Interview mit Br. Augustine Joemath, Bischof der Brüder-Unität aus Südafrika. (Foto: Muriel Held)*

**Lieber Br. Joemath, Du bist extra für die Festwoche nach Herrnhut gekommen, warum?**

**Br. Joemath:** Für die Brüdergemeinde in Südafrika ist Herrnhut ganz wichtig. Ohne Herrnhut gäbe es uns ja gar nicht. Wenn es möglich gewesen wäre, hätten sich am liebsten alle Schwestern und Brüder auf den Weg gemacht, um bei der Festwoche dabei zu sein. Für den 10. Juli haben wir eine eigene Feier geplant. Dieser Termin erinnert übrigens daran, dass Georg Schmidt am 9. Juli 1737 in Südafrika angekommen ist. Ich werde dann von meinem Besuch hier berichten.

**Stimmt es, dass im September eine besondere Veranstaltung zu Georg Schmidt geplant ist?**

**Br. Joemath:** Ja, das ist richtig. Am 24. September ist in Gnadendal ein ökumenischer Gottesdienst geplant, bei der die Niederländisch-Reformierte Kirche sich öffentlich dafür entschuldigen wird, dass sie damals im Jahr 1744 dafür gesorgt hat, dass Georg Schmidt mit seiner Missionsarbeit aufhören musste. Er wird rehabilitiert. Für uns ist das ein Teil der Aufarbeitung des ko-lonialistischen Erbes.

**Was sagst Du dazu, dass am 13. September der südafrikanische Jazz-Pianist Ibrahim Abdulla in Herrnhut zu Gast ist?**

**Br. Joemath:** Das ist wirklich erstaunlich. Er ist einer der besten und bekanntesten Musiker Südafrikas. Er wohnte in der Nähe von meiner Kirche und ich habe ihn gelegentlich im Konzert gesehen. Er gehört zu der muslimischen Kultur vom ehemaligen Distrikt 6, die sehr weltoffen und tolerant ist, und es überrascht mich nicht, dass er eine spirituelle Verbindung zur Herrnhuter Tradition sieht. Ihr müsst ihn unbedingt bitten, das Stück »The Wedding« zu spielen.

## ■ Welterbe-Bewerbung

In den letzten Monaten sind die Vorbereitung für die Welterbe-Bewerbung »Siedlungen der Herrnhuter Brüdergemeinde« weitergegangen. Die Stadt Herrnhut hat das Büro UrbanExpert von Nils Scheffler/Berlin beauftragt, in Zusammenarbeit mit den örtlichen Akteuren den Managementplan für den Welterbe-Standort Herrnhut zu erstellen. Darin sollen u. a. Ziele und Maßnahmen für Tourismus, Bildung, Schutz und Erhalt konkretisiert werden. Dazu findet am Dienstag, 5. Juli, um 17.00 Uhr eine Informationsveranstaltung im Feuerwehrheim statt, zu der die Vertreter der Herrnhuter Einrichtungen und die interessierte Öffentlichkeit eingeladen sind.

Vom 27. bis 29. Juli findet dann in Christiansfeld/Dänemark der vierte und letzte Workshop der internationalen Arbeitsgruppe statt, um die Vorbereitung der Antragsunterlagen abzuschließen. Aus Herrnhut nehmen voraussichtlich Bürgermeister Riecke, Wieland Menzel, Daniel Neuer und Peter Vogt daran teil. Um eine fristgerechte Antragstellung im Februar 2023 zu gewährleisten, müssen die Unterlagen schon im Herbst zu einer Vorprüfung eingereicht werden.

*Peter Vogt*

## ■ Abwesenheiten in der Ferienzeit

Jill und Peter Vogt: 20.7.–14.8.

Andrea Kretschmar: 6.–21.8.

Erdmute Frank: 13.–30.7.

### **Pfarramtsvertretung haben übernommen:**

20.–24.7. Br. Martin Theile, Tel. 614854

25.–31.7. Br. Frieder Waas, Tel. 339070

1.–17.8. Br. Martin Theile, Tel. 614854

8.–14.8. Schw. Erdmute Frank, 0172 4412306

Als Kontakt steht Frau Lörchner im Vorsteheramt zur Verfügung, Tel. 035873 2405.

## **Kontakt**

**Pfarramt der Brüdergemeinde:** Comeniusstraße 3, 02747 Herrnhut  
Jill und Peter Vogt, Tel. 035873 33604,  
E-Mail: pfarramt@bruedergemeine-herrnhut.de

**Jugendarbeit:** Frau Magdalena Jahr, Tel.: 035873 369681  
E-Mail: jugendarbeit@bruedergemeine-herrnhut.de

**Kirchenmusik:** Kantoren Christiane u. Alexander Rönsch,  
Tel.: 035873 369691 (dienstl.), 035875 246026 (privat),  
E-Mail: kantor@bruedergemeine-herrnhut.de

**Vorsteheramt der Brüdergemeinde:** Zinzendorfplatz 4, 02747 Herrnhut  
Tel. 035873 2405, Fax: 30676, E-Mail: info@bruedergemeine-herrnhut.de

**Vorsteherin:** Frau Andrea Kretschmar, Tel.: 035873 33969  
E-Mail: kretschmar@bruedergemeine-herrnhut.de

**BIC:** WELADED1GRL **IBAN:** DE10 8505 0100 3000 2152 62